

MÜNCHNER KREIS

Niederschrift zur Mitgliederversammlung am 20.11.2007 (Ergebnisprotokoll)

Anlagen: Bericht des Vorstandes
Tätigkeitsbericht des Forschungsausschuss-Vorsitzenden

Am 20.11.2007 fand die 34. Mitgliederversammlung des Münchner Kreises unter Leitung des Vorstandsvorsitzenden Prof. Picot im Hotel Sheraton München Arbellapark in München statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Vorstellung der neuen Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes
4. Genehmigung des Jahresabschlusses
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Zuwahl in den Forschungsausschuss
8. Zukünftige Aktivitäten
9. Verschiedenes

Zu TOP 1: Eröffnung

Die Tagesordnung wurde um 19.00 Uhr eröffnet. Der Versammlungsleiter begrüßte die anwesenden Mitglieder und ihre Vertreter. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen und damit nach § 9, Abs. 3 der Satzung beschlussfähig ist.

Der Versammlungsleiter verlas die Tagesordnung. Auf Nachfrage ergaben sich keine Änderungswünsche.

Die Feststellung der Anwesenheit ergab, dass 106 Mitglieder persönlich anwesend bzw. durch Bevollmächtigte vertreten waren. Die Vollmachten lagen dem Versammlungsleiter vor.

Zu TOP 2: Vorstellung der neuen Mitglieder

Der Versammlungsleiter berichtete, dass der Vorstand seit der letzten Mitgliederversammlung folgende Damen und Herren in den Münchner Kreis aufgenommen hat:

Reinhold **Achatz**, Siemens AG München
Achim **Berg**, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim
Prof. Dr. Christoph **Bläsi**, Universität Erlangen-Nürnberg
Rolf **Buch**, arvato AG, Gütersloh
Dr. Manfred **Dietrich**, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn
Thorsten **Dirks**, E-Plus Mobilfunk GmbH, Düsseldorf
Dr. Alexander **Duisberg**, Bird & Bird Rechtsanwälte, München
Prof. Anja **Feldmann**, Ph.D., Deutsche Telekom Laboratories, TU Berlin
Eric **Fermaud**, Xeops, Lyon

Ludwig M. **Haas**, Allolio & Konrad Partnerschaft, Holzkirchen
Dr. Adrian v. **Hammerstein**, Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring
Dr. Magnus **Harlander**, GeNUA mbH, Kirchheim
Prof. Dr. Justus **Haucap**, Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. Eric **Heitzer**, HanseNet Telekommunikation GmbH, Hamburg
Dr. David **Hoeflmayr**, beon management partners, Gerlingen
Klaus **von den Hoff**, Arthur D. Little GmbH, München
Dr. Bettina **Horster**, VIVAI Software AG, Dortmund
Dr.-Ing. Klaus **Illgner-Fehns**, Institut für Rundfunktechnik, München
Thomas **Kähler**, Communology GmbH, Köln
Dr. Stefan **Kindt**, Ericsson GmbH, Düsseldorf
Wolfgang **Koslowsky**, FMN communications GmbH, Nordhausen
Prof. Dr. Ralf **Kötter**, Technische Universität München
Prof. Dr. Claudia **Linnhoff-Popien**, Universität München
Felix **Marx**, SCM Microsystems GmbH, Ismaning
Dipl.-Ing. Friedrich **Meyer**, GasLINE GmbH, Straelen
Staatsministerin Emilia **Müller**, Bayer. Wirtschaftsministerium, München
Dr.-Ing. Barbara **van Schewick**, Stanford Law School, Stanford
Jochen W. **Schmidt**, Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Frankfurt
Matthias **Sohler**, Bayer. Hypo- und Vereinsbank AG, München
Oliver **Steil**, debitel AG, Stuttgart
Dipl.-Ing. Rüdiger **Wallmann**, dtms GmbH, Mainz
Dr. Hans Heinz **Zimmer**, VDE, Frankfurt
Prof. Dr. Martina **Zitterbart**, Universität Karlsruhe

Der Versammlungsleiter stellte die anwesenden neuen Mitglieder der Versammlung vor.

Zu TOP 3: Bericht des Vorstandes

Der Versammlungsleiter gab den Bericht des Vorstandes (Anlage). Der Bericht wurde von Prof. Eberspächer hinsichtlich der Aktivitäten des Forschungsausschusses ergänzt (Anlage). Gegen den Bericht wurde auf Nachfrage durch den Versammlungsleiter kein Widerspruch erhoben.

Zu TOP 4: Genehmigung des Jahresabschlusses 2006

Der Jahresabschluss 2006 lag den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Der Jahresabschluss wurde von Herrn Gehrling erläutert. Er teilte mit, dass der Jahresabschluss vom Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Ludwig Berger, München, geprüft und seine Richtigkeit testiert wurde. Das Testat liege dem Jahresabschluss bei (letzte Seite der Tischvorlage). Der den Mitgliedern vorliegende Jahresabschluss sei wie jedes Jahr strukturiert und enthalte zum Vergleich auch die Zahlen aus dem Jahre 2005. Der Jahresabschluss 2006 weise einen Überschuss von 9.491 Euro aus, im Jahre 2005 wäre noch ein Fehlbetrag von 6.134 Euro zu verzeichnen gewesen. Im Jahre 2006 seien 6 Veranstaltungen durchgeführt worden, bei 4 Veranstaltungen sei ein Tagungsbeitrag erhoben worden. Bei den Veranstaltungen mit Teilnehmergebühr konnten durchschnittlich 198 Teilnehmer pro Veranstaltung verzeichnet werden, was ungefähr der Zahl des Vorjahres entspreche. Die Gesamteinnahmen des Jahres

2006 hätten 749.757 Euro betragen und lägen damit um rund 36 TEuro über dem Vorjahr (713.377 Euro). Als wesentliche Gründe wurden angeführt:

- Steigerung des Förderaufkommens gegenüber dem Vorjahr auf 583 TEuro (Vorjahr: 580 TEuro), was vor allem auf das Sponsoring für das 11. Deutsch-Japanische Symposium (DJS) zurückzuführen sei.
- Die Einnahmen aus Tagungsgebühren sind auf 146 TEuro gestiegen (Vorjahr 93 TEuro). Hier wirke sich die neue Politik aus, höhere Teilnehmergebühren zu erheben, verbunden mit einer überdurchschnittlich gut besuchten Veranstaltung (Triple Play).

Die Gesamtausgaben hätten 740.266 Euro betragen und lägen damit ca. 21 TEuro über dem Vorjahr (719.520 Euro). Allerdings sei bei Interpretationen der Zahlen die fehlende Rechnungsabgrenzung bei der Abrechnung der Veranstaltungen über den Jahreswechsel hinaus zu beachten. Im Wesentlichen hätten sich gegenüber 2005 folgende Änderungen ergeben:

- Die Personalkosten für die Geschäftsstelle und die Gremien des MK seien mit 285.414 Euro gegenüber dem Vorjahr (278.439 Euro) etwas gestiegen. Die Steigerung liege an gestiegenen Personalkosten der Geschäftsstelle auf 141.240 Euro (Vorjahr 135.029 Euro), was nicht durch Gehaltserhöhungen verursacht wurde, sondern auf Überstunden und den vermehrten Einsatz von Hilfskräften zurückzuführen sei.
- Die Kosten für Veranstaltungen und deren Vorbereitung seien insgesamt auf 396.276 Euro gestiegen (Vorjahr: 377.856 Euro). Die Steigerung liege nicht an den Veranstaltungen selbst, sondern an den Kosten für Aktivitäten zur Vorbereitung der Veranstaltungen vor allem für den Ausbau des Internetauftritts.
- Die Honorare und Reisekosten für Referenten seien gefallen auf 47.703 Euro (Vorjahr: 60.331 Euro), wegen der verminderten Veranstaltungszahl.
- Die Kosten für die technische Durchführung der Veranstaltungen (Mieten, Technik, Einladung etc.) seien mit 256.509 Euro (Vorjahr: 254.012 Euro) etwa gleich geblieben trotz weniger Veranstaltungen. Hier habe sich die nachträgliche Abrechnung von Veranstaltungen aus dem Vorjahr ausgewirkt.
- Die Tagungsnebenkosten seien entsprechend der verminderten Veranstaltungszahl auf 26.272 Euro (Vorjahr 38.930 Euro) gesunken.
- Die Kosten für „Sonstige Projekte“ seien gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen. Hier seien vor allem die Kosten für die Überarbeitung des Internet-Auftritts (ca. 37 TEuro) zu nennen, die zusätzlich zu den üblichen Kosten angefallen sind.
- Die Sachkosten der Geschäftsstelle hätten sich auf 58.575 Euro vermindert (Vorjahr: 63.223 Euro). Dabei fiel die Positionen Porti und Abschreibungen besonders auf. Zur Verminderung der Portokosten habe wohl auch beigetragen, dass zunehmend der Schriftverkehr über E-Mail abgewickelt werde.

Durch den Jahresüberschuss sei das Gesamtvermögen auf 444.721 Euro gestiegen (Vorjahr: 435.229 Euro). Die aktuellen vorläufigen Zahlen aus Zwischenbilanzen zeigten, dass für 2007 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet werden könne. Die finanzielle Grundlage der Aktivitäten des MK erschienen also weiterhin gesichert, wenn die Eingänge der Förderbeiträge im Jahre 2008 in der erwarteten Höhe erfolgten.

Die Mitgliederversammlung genehmigte nach § 8 Abs. 5 Buchst. c der Satzung den Jahresabschluss 2006 einstimmig (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).

Zu TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wurde keine Aussprache gewünscht. Auf Antrag von Dr. Neumann wurde der Vorstand durch einstimmigen Beschluss (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen) der Mitglieder nach § 8 Abs. 5 Buchst. d der Satzung entlastet.

Zu TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Durch Zuruf wurde vereinbart, dass Prof. Eberspächer, der als Vorsitzender des Forschungsausschusses satzungsgemäß bereits Mitglied des neuen Vorstandes ist, die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt.

Prof. Eberspächer verlas den Vorschlag des amtierenden Vorstandes zur Wahl des neuen Vorstandes (Tischvorlage). Auf Nachfrage ergaben sich keine weiteren Vorschläge. Eine Aussprache zur Person wurde auf Nachfrage nicht gewünscht. Durch Zuruf wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, über den Vorschlag des Vorstandes insgesamt in offener Wahl abzustimmen.

Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig

- **zum Vorsitzenden des Vorstandes**
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold **Picot**, Universität München
- **zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden**
Reinhold **Achatz**, Siemens AG, München
- **zu weiteren Vorstandsmitgliedern**
Achim **Berg**, Microsoft Deutschland GmbH, Unterschleißheim
Rolf **Buch**, arvato AG, Gütersloh
K. Christoph **Caselitz**, Nokia Siemens Networks GmbH, München
Dr. Gottfried H.A. **Dutiné**, Royal Philips Electronics, Amsterdam
Prof. Dr. Carl-Eugen **Eberle**, ZDF, Mainz
Jürgen **Gallmann**, Avaya Deutschland GmbH, Frankfurt
Dr. Adrian v. **Hammerstein**, Kabel Deutschland GmbH, Unterföhring
Herbert **Kircher**, IBM Deutschland Entwicklung GmbH, Böblingen
Prof. Dr. Gert **Lorenz**, Tegernsee
Dr. Alwin **Mahler**, Telefónica Deutschland GmbH, München
Staatsministerin Emilia **Müller**, Bayer. Wirtschaftsministerium, München
Dr. Rüdiger **Salat**, Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck GmbH, Stuttgart
Christopher **Schläffer**, T-Mobile International, Bonn
Herbert **Tillmann**, Bayerischer Rundfunk, München
Alf Henryk **Wulf**, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Stuttgart
Dr. Peter **Zencke**, SAP AG, Walldorf

Die Amtszeit des neuen Vorstandes beginnt am 01.01.2008 und endet am 31.12.2009.
Nach der Wahl übernahm Prof. Picot wieder die Versammlungsleitung.

Zu TOP 7: Zuwahl in den Forschungsausschuss

Prof. Eberspächer dankte den Unternehmen für die Entsendung von Mitarbeitern in den Forschungsausschuss. Der Versammlungsleiter verlas den Vorschlag des Vorstandes, Herrn Josef Lorenz, Nokia Siemens Networks GmbH, München, durch Zuwahl in den Forschungsausschuss aufzunehmen (Tischvorlage). Herr Lorenz würde bereits seit einiger Zeit als Gast im Ausschuss mitarbeiten. Auf Nachfrage wurden keine weiteren Vorschläge vorgebracht. Die Mitgliederversammlung wählte einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) Herrn Josef **Lorenz** in den Forschungsausschuss. Seine Amtszeit endet mit der des gesamten Forschungsausschusses am 31.12.2008.

Zu TOP 8: Zukünftige Aktivitäten

Der Versammlungsleiter fragte die Mitglieder nach weiteren Vorschlägen für die zukünftige Arbeit. Daraufhin wurden folgende Vorschläge bzw. Bemerkungen gemacht: In die Arbeit des MK sollte das Thema „Assisted Living“ integriert werden, vielleicht sogar in einer gesonderten Veranstaltung (Prof. Paul Müller). Prof. Eberspächer führte dazu aus, dass dieses Thema sehr wichtig sei, der VDE jedoch zu diesem Themenkomplex bereits eine Veranstaltung durchführe, weswegen derzeit das Thema gut abgedeckt werde. Eine Veranstaltung des MK sei deshalb derzeit nicht aktuell.

Prof. Eberspächer wies darauf hin, dass der Forschungsausschuss in seiner letzten Sitzung die Vorbereitung des Themas Energieverbrauch durch Geräte der IKT vereinbart habe. Im Zusammenhang mit der Klimaschutzdiskussion werde die Behandlung dieses Themas immer wichtiger.

Prof. Picot wies darauf hin, dass weitere Vorschläge der Mitglieder jederzeit über E-Mail an ihn gerichtet werden könnten, genauso werde eine Beteiligung der Mitglieder an der Vorbereitung der Veranstaltungen über die im Internet eingerichteten Foren begrüßt.

Zu TOP 9: Verschiedenes

Der Versammlungsleiter wies darauf hin, dass die nächste Mitgliederversammlung am 18.11.2008 um 19.00 Uhr stattfindet. Er dankte den Teilnehmern und schloss um 19.47 Uhr die Mitgliederversammlung.

München, den 20.11.2007

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot
Versammlungsleiter

Volker Gehrling
Protokollführer